

136/221-222

*Chambre des Laquais[:]*

... [2] *bois de Lit*  
... [3] *Matellats*  
... [2] *Couvertures*  
... [2] *traversin*

*Chambre de peter[:]*

... [2] *Matellats*  
... [1] *autre du polognois*  
... [1] *traversin*  
... [1] *Couverture*  
*Le tour du Lit du maitre d'hostel*  
... [1] *table*  
... [1] *chaises, estant de La grande garderobe*

*L'office[:]*

... [1] *Mechante chaise de tapisserie dechiré*  
... [1] *table*  
... [1] *Estuve*  
... [1] *petite armoire de sapin*  
*Le four de Cuivre*  
... [3] *table de sapin*  
... [3] *Coffre de sapin*  
... [2] *support de Cuvette de fayance*  
... [4] *planche*  
... [2] *bouteille de ratafia*  
... [9] *bouteille d'eau cordiale*  
... [12] *pot de grozeille*  
... [1] *ballance*  
... [1] *grille de fil de [Louis] richard*  
*L'estuy aux porceline de Campagne*  
... [14] *corbeille*  
... [3] *banc couvert de tapisserie*  
... [3] *bancs couvert de tapisserie[!?"*

1) *Das vorliegende Inventar ist unvollständig: Es beginnt mit Seite 5 und endet mit Seite 8. Die vorausgehenden Seiten 1 bis 4 konnten bislang nicht beigebracht werden.*

---

Von gleicher Hand wie AH 136/220 - AH 136, 363-364

222

1682 Juli

A

"NOTATA [ZUR ERKLÄRUNG<sup>1</sup> VON AMMANN, RAT UND GEMEINDEN VON STADT UND AMT ZUG] BEZÜGLICH DES SPANISCHEN REDUKTIONSDOKUMENTES VOM JAHRE 1676<sup>2</sup>"<sup>3</sup>

*Zurlaubiana AH 136/24*

---

*"Memoriall Punckhten*

*1[.] weill man Under dem gemeinen man Last aussgehen man habe dass*

- Jnstrument geschworen So Soll man Sagen wer Ess geschworen habe*  
 "[der alt] l[and]vogt [im Rheintal und derzeitige Zuger Stadt- und  
 Amtsrat, Paul] **Muller**"
- "2[.] der österriche brieff [- die Erbeinung mit Österreich von 1511  
 gemeint? -]⁴ Soll man Vorlessen in welchem dess gemeinen manss  
 freyheit übergäben.
- 3[.] wie der [mail./span. Ambassador] graff [Giovanni Francesco]  
 Aress [=Arese] geschriben⁵ man habe dass Jnstrument ohne funden-  
 ment der Vernunfft gassiert welchess Unss ein grosser afferunt ist  
 dan mir habent gehandelt wie Erlich biderlüt
- 4[.] der [Stadt- und Amtsrat] haubtman [Johann Jakob] **b[randen]berg**  
 hat disser schmochwort Jn verdüschten dess schreiben Meinen Gn.  
 herren [Ammann und Rat] von stadt Und Amtss Verschwigen
- 5[.] der grosse affrunt der graff Aress Jetz Zuo Lest Erwissen in  
 dem Er Unsser schreiben wider zuo ruckh geschickht und nit beant-  
 worten wollen
- 6[.] hiemit dass man Solle gesanten Nacher Mey=Landt schickhen wie  
 andere orth
- 7[.] dass dass Jnstrument der Reduckhion Niemallen vor den höchsten  
 gewäld [d.h. den Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und  
 Baar sowie der Stadt Zug] ist gsin
- 8[.] welcher nit begert Einfeltig bey den alten geschwornen Pündten  
 [so u.a. mit Frankreich] Und Jn die fuossstapffen Unssern Alten  
 zuo Verbliben Ess ist ein frag ob ein Solcher ein biderman Seye  
 Und ob Er den Eid betrachte die Unssere alt fordern geschworen ha-  
 bent
- 9[.] wan man nit will Einfeltig bey den Alten Pündten Und in den  
 fuossstapffen Unssern Altfordern Verbliben So ist Unss Laut Re-  
 duckhion Jnstrument die fryheit genommen dan mir nit mer dorffen  
 Ziehen wie Unssere Altfordern also Soll ein Jeder Eidgnoss Ehen-  
 ter wünschen Redlich zuo sterben alss Jme Und Seinen Nachkömmligen  
 die händ auf der rugen binden zuo Lassen Und also die freyheit  
 Nemmen lassen"  
 "l[and]vogt Müller"
- "10[.] Soll man der 19 Artickhell⁶ der Meylendische Pündtnuss [wel-  
 ches die VII kath. Orte - IX ausg. GL, SO - sowie die Abtei St.  
 Gallen am 20. Juni 1634 in Mailand beschworen hatten]⁷ auch ver-  
 lessen
- 11[.]⁸ Jst klar Zu erkennen das weilen uff sytten spanien man nit  
 wil ... einfeltig bey den alten pündten undt vertragen verbliben,  
 so das das Jnstrument mehr muos sein, undt Ettwas nichts Rechte  
 darhinder etc.

12[.] wurde man durch dass so gesuechte Jnstrument in den [in franz. Diensten begangenen] Transgressionen sich dem König in Spanien [Karl II.] der Straff underwerffen"

"l[and]vogt Müller"

"13[.]<sup>9</sup> die Erbeiniggelter deren uber 30 sindt Zalt man nit"

"[alt Rats-]S[ec]k[elmeister und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat, Kaspar] **landtwing**"

"14[.] was man A 1668 [an der Jahrrechnung in Baden]<sup>10</sup> dem hus [Habsburg/]osterich versprochen 6000 Man mussten wir auch halten wan das Jnstrument gültig geheissen wurde"

"[alt Rats-]Sekel[meister und derzeitiger Stadt- und Amtsrat, Oswald I.] Kolj [=Kolin]"

"15[.] die falsche brieff auch anzüchen

17[!.] wie das Jnstrument Jst gesiglet worden mit gvalt".

"Ettliche Nota... wegen des spangischen Reduction Jnstrument Jm Jullio 1682"

1) s. Zurlaubiana AH 51/71

2) Titelgebung anhand der Dorsualnotiz

3) s. ebenda AH 111/120

4) s. evtl. ebenda AH 69/171 Pt. 2

5) s. ebenda etwa AH 41/169 bzw. AH 85/110

6) s. EA V 2, 2151 Art. 19

7) s. ebenda 871 (Nr. 690). Stadt und Amt Zug liess sich dabei erwartungsgemäss nicht durch den als frankophil bekannten **Beat II.** Zurlauben vertreten.

8) Dieser Punkt stammt aus der Feder von Beat Jakob I. Zurlauben.

9) Die Punkte 13 bis 17 stammen aus der Feder von Beat Jakob I. Zurlauben.

10) s. ebenda VI 1, 754 (Nr. 479) spez. 756 f - Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten - sowie Zurlaubiana AH 69/171 Pt. 10